

Die Saat geht auf

Apostelgeschichte

Kapitel 2-9
12 Lektionen



Teilnehmerheft



Freie christliche Gemeinde
Evangelium für Alle - Nürnberg



EVANGELIUM
FÜR ALLE
EVANGELISCHE FREIKIRCHE

*Jesus ist
unser Thema!*

Herzlich willkommen

Damit Saat aufgehen kann, muss vorher ein Korn sterben. Es ist der Herr Jesus, der sagt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht“ (Joh 12,24). Jesus ist gestorben. Er wurde dieses Korn. Nach seinem Tod stellt sich aber die Frage, wo die Frucht erkennbar ist.

Und diese Frage beantwortet die Apostelgeschichte. Sie zeigt, wie die Saat aufgeht, die auf Golgatha gesät wurde. Die Apostelgeschichte macht uns deutlich, unter welchen Umständen das Evangelium sich verbreitete und welche Frucht für Gottes Reich dabei entstanden ist.

Die Apostelgeschichte zu studieren ist für die Gemeinde ermutigend und stärkend. Denn sie zeigt, dass ohne die Kraft und das Wirken des Heiligen Geistes Gemeinde niemals das wird, wozu Jesus sie in der Welt bestimmt hat. „Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde“ (Apg 1,8). Das ist die zentrale Aussage.

Das Studieren der Apostelgeschichte ist aber auch sehr lehrreich. Denn sie schildert uns viele Themen, wie beispielsweise Verfolgung, Okkultismus, Gebet, Teamkonflikte, Irrlehren oder die Organisation von Gemeinde. Die Apostelgeschichte zeigt uns, wie die ersten Christen damit umgegangen sind.

Der Schwerpunkt dieses Bibelhauskreisheftes liegt darauf, die Entwicklung der ersten Gemeinde nachzuzeichnen, daraus zu lernen, Mut zu schöpfen und Gottes Handeln in der Geschichte und der eigenen Gemeinde zu erkennen. Dazu wurden aus den ersten neun Kapiteln einzelne Personen und Situationen ausgewählt.

Die erste Lektion beschäftigt sich mit Jesus, dem zentralen Element der Verkündigung. Die folgenden vier Lektionen stellen sich der Frage, wie Gemeinde mit Bedrängnis umgeht. Die Lektionen 6 bis 8 konzentrieren sich auf den Dienst von Philippus in Samaria, der das Evangelium in einen völlig neuen Kulturkreis bringt und mit Widerstand in der Mission umgehen muss. Die letzten drei Lektionen rücken Paulus, seine Veränderung und Menschen ins Blickfeld, die damit erst einmal klarkommen mussten.

Inhalt

LEKTION 1 JESUS, DAS ZENTRALE ELEMENT DER VERKÜNDIGUNG	6
APOSTELGESCHICHTE 2,12-36	6
LEKTION 2 JESUS, DER GRUND FÜR BEDRÄNGNIS	8
APOSTELGESCHICHTE 3,1-4,4	8
LEKTION 3 WIE GEMEINDE MIT BEDRÄNGNIS VON AUßEN UMGEHT – TEIL 1	10
APOSTELGESCHICHTE 4,5-31	10
LEKTION 4 WIE GEMEINDE MIT BEDRÄNGNIS VON INNEN UMGEHT	12
APOSTELGESCHICHTE 4,32-5,11	12
LEKTION 5 WIE GEMEINDE MIT BEDRÄNGNIS VON AUßEN UMGEHT – TEIL 2	14
APOSTELGESCHICHTE 5,17-42	14
LEKTION 6 DAS EVANGELIUM KOMMT IN EINE NEUE KULTUR	16
APOSTELGESCHICHTE 8,5-25	16
LEKTION 7 NICHT AUS JEDEM KORN WÄCHST EINE ÄHRE	18
APOSTELGESCHICHTE 8,5-25	18
LEKTION 8 EINMALIGE GELEGENHEITEN ERGREIFEN	20
APOSTELGESCHICHTE 8,26-40	20
LEKTION 9 PAULUS – VOM WOLF ZUM SCHAFHIRTEN	22
APOSTELGESCHICHTE 9,1-19	22
LEKTION 10 EINEN EHEMALIGEN GEGNER ALS BRUDER ANERKENNEN	24
APOSTELGESCHICHTE 9,10-19	24
LEKTION 11 VORURTEILE ÜBERWINDEN UND MENSCHEN INTEGRIEREN	26
APOSTELGESCHICHTE 9,19B-31	26
LEKTION 12 RÜCKBLICK	28
PERSÖNLICHE NOTIZEN	30

Lektion 1 | Jesus, das zentrale Element der Verkündigung

Apostelgeschichte 2,12-36

Fragen zur Lektion

1. Was ist die Hauptaussage des Textes?

2. Inwiefern trägt heute jeder Mensch eine Mitschuld an der Kreuzigung Jesu?

 Verse 22-23

3. Was wird über die Auferstehung des Herrn Jesus in der Predigt von Petrus deutlich?

 Verse 24-32

3.1. Was bedeutet es für dich, dass Jesus auferstanden ist?

4. Welche Elemente aus dem Leben Jesu behandelt Petrus in seiner Pfingstpredigt?

4.1. Warum sind diese Dinge auch heute für die Verkündigung wichtig?

5. Welche Schwerpunkte sollen wir in unserer Zeit in der Verkündigung des Evangeliums legen?
